Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

9.9.1875 (No. 247)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 247. Erstes Blatt. Donnerstag den 9. September 1875.

Zum Allerhöchsten Geburtsfeste

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Friedrich von Baden

am 9. September 1875.

Ein froh Ereigniß war in diesem Jahr
Beschieden unserm theuern **Fürstenpaar**,
Und mitgefeiert ward's im ganzen Lande;
Bedeutungsvoll war dieses Festes Glanz,
Es war ein reicher, frischer Blüthenkranz,
Es knüpfte neu der Lieb' und Treue Bande!

Beglückter **Fürst**, **Dem** solch ein Loos zu Theil,
Zu **Deinem** und des Vaterlandes Heil,
Nimm heute unsrer Herzen Huldigungen!
Wir fühlen tief, was **Dir** die Brust bewegt,
Wie für den theuern **Sohn** das Herz **Dir** schlägt,
Den treue **Vaterliebe** hold umschlungen!

Gott laß zu **Deiner** Freude **Ihn** gedeih'n,
Er mög' des hohen **Vaters** würdig sein
Und stets in allem Edlen nach **Dir** streben!
Ein leuchtend Vorbild stehst **Du** vor **Ihm** da,
Geehrt, geliebt, bewundert fern und nah,
So sei auch immerdar beglückt **Sein** Leben!

Dies sind die Wünsche, die wir heut' **Dir** weih'n,
Erhab'ner **Fürst**, und mög' es Gott verleih'n,
Daß sie zu **Deinem** Glück Erhörung finden!
Ström' hin mein Lied aus tiefstem Herzensgrund,
Es thue **Dir** des Volkes Liebe kund,
Und möge **Deines Namens** Ruhm verkünden!

H. Sz.

Wegen der Feier des hohen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs erscheint Freitag den 10. September kein Tagblatt.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 6. September 1875 ist die Einrichtung getroffen, daß bei dem größten Theil derjenigen Stationen der Badischen und der Main-Neckar-Bahn, zwischen welchen eine Ausgabe von direkten Personenbilleten nicht stattfindet, das Reisegepäck direkt expedirt werden kann.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: **für das Diakonissenhaus:** von der verstorbenen Frau Pfarrer Hennhöfer in Teutschneureuth durch Herrn Kreisgerichtsrath Lacoste hier Vermächtniß von 342 M. 86 Pf., wovon wir zum ehrenden Andenken der Erblasserin Kenntniß geben; ferner von Ungenannt die ständige Monatsgabe mit 1 M.; Herrn Consul Lämmert jun. in Rio Janeiro 36 M.; Ungenannten 1 M., 1 M., 2 M., 1 M. 30 Pf., 3 M; Frau Gräfin Uerküll in Cannstadt 6 M.; den Erben der Frau Kümmel von Asbach 147 M; durch „die Mittheilungen des Colportagevereins" 15 M.; Ungenannt 1 Flasche Himbeersaft; Freunden in Rußheim 82 Eier; Freunden in Knielingen 171 Eier; Frau J. in Knielingen 1 Korb Bohnen; Ungenannt in Allmannsweier Eier und Butter; Herrn Günther in Marseille ein Faß Oel; Frau Stein in Rüppurr 12 Eier; Ungenannt 6 Hemden; Herrn Kaufmann Bühler 85 Pfd. dürre Zwetschgen, 1 Kistchen Käse, 1 Flasche Himbeersaft, 18 Krüge Emserwasser; Herrn Bäcker Kaufmann 2 Säcke Fastenbretzeln; Herrn Bäcker Hollenweger mehrere Säcke Fußmehl. **Für das Kinderkrankenhaus:** von Frau J. O. zur Erinnerung am Jahrestag ihrer lieben entschlafenen Kinder für arme kranke Kinder zur Erquickung 3 M.; E. O. 3 M. **Für den Schwesternfond:** von Herrn Otto Eisenlohr 40 M; Herrn Lazarus Mayer in Mannheim 4 M. 43 Pf. **Für das Marthahaus:** von Herrn Bäcker Stutz 1 Korb trockene Wecke; Herrn Bäcker Kaufmann 2 Säcke Fastenbretzeln. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 6. September 1875. **Der Verwaltungsrath.**

Lehrerwittwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge."

Durch Herrn Oberhofprediger Doll erhielt unser Verein von einer ungenannten Dame den Betrag von 20 Mark mit der Bezeichnung: „In schmerzlicher Erinnerung an theure Verstorbene, den 4. und 6. September, den Wittwen und Waisen des Lehrervereins." Wir sprechen der edlen Geberin auf diesem Wege unsern wärmsten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. September 1875. **Der Vorstand.**

Allgemeine Volksbibliothek.

Donnerstag den 9. September bleibt die Bibliothek geschlossen. **Der Aufsichtsrath.**

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.2. Samstag den 11. d. M., Abends 8 Uhr, findet eine gesellige Abendunterhaltung im Weißen Bären statt. **Das Commando.**

Verband Rheinischer Gartenbauvereine.

Zu der am Sonntag den 12. September, Vormittags 11 Uhr, in den oberen Räumen des Gasthofes zum Englischen Hofe beginnenden

Wanderversammlung

laden wir hiemit die Verbandsmitglieder (sämmtliche Mitglieder des Gartenbauvereins für das Großherzogthum Baden) freundlichst ein.

Tagesordnung: Rechenschaftsbericht, Rechnungsablage, Stand und Lösung der Preisfrage und Statutenänderung.

Nachmittags 2½ Uhr findet im genannten Gasthofe ein gemeinschaftliches Mittagessen statt — das Gedeck ohne Wein zu 3 Mark; — die daran Theil nehmen wollen, mögen sich daselbst vormerken lassen.

Karlsruhe, den 8. September 1875.

Das Verbandspräsidium.

Der Badische Verein für Geflügelzucht

veranstaltet in den Tagen vom

9. bis 12. September 1875 in den Räumen des Thiergartens zu Karlsruhe

eine Geflügelausstellung mit Geflügelmarkt,

verbunden mit Prämürung, Verloosung von edlem Geflügel, Glückshafen u. s. w.

Anmeldungen zur Ausstellung haben längstens bis zum 1. September zu geschehen.

Die Ausstellung beginnt Donnerstag den 9. September, Vormittags 11 Uhr, und endet Sonntag den 12. September, Abends 6 Uhr.

Die Vereinsmitglieder haben gegen Vorzeigung ihrer Aufnahmskarte freien Eintritt.

Nichtmitglieder zahlen 20 Pf. für den Besuch der Ausstellung einschließlich des Thiergartens.

Ausstellungskataloge sind vom 3. September an à 20 Pf. zu beziehen.

Karlsruhe, im August 1875.

Der Vorstand. 7.4.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 10. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der **Kronenstraße Nr. 31** nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, als: Silbergeräthe, Herrenhemden und sonstiges Leib-, Bett- und Tischweißzeug, Bücher, 1 gepolstertes Kanapee, 2 Kommode, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 viereckiger Tisch, 1 tannener zweithüriger und 1 einthüriger Schrank, 1 Uhr unter Glassturz, Spiegel, Bilder in Geld- und Holzrahmen, 6 Strohstühle, Porzellan und Glaswaaren, Flaschen, 1 Tischteppich, Küchengeräthe, 1 Küchenschaft, 1 Badzuber, 1 Waschzuber, 1 **Büchse** und verschiedener Hausrath. Hiezu ladet die Liebhaber ein

Löffel, Waisenrichter.

Submission.

2.2. Zur Vergebung der gesammten Arbeiten zum Aufbaue eines Scheibenhauses bei den Schießständen bei Durlach, veranschlagt zu rot. 1750 M., sowie der Planirungsarbeiten in zwei Schießständen im Anschlage von 394 M. an den Mindestfordernden haben wir Termin auf

Samstag den 11. d. Mts.,

Vormittag 10 Uhr,

in unserem Bureau angesetzt, wo Bedingungen, Anschlag und Zeichnungen eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt, mit entsprechender Aufschrift vor dem Termin kostenfrei hierher einzureichen.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Vergebung von Arbeiten.

2.1. Höherer Anordnung gemäß werden die Arbeiten zur Reinigung des Floßgrabens auf der Strecke von der Brücke beim landwirthschaftlichen Garten bis zum Eisenbahnübergang am grünen Hof dahier im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben.

Der bezügliche Voranschlag und die Uebernahmsbedingungen liegen bis zum

Mittwoch den 15. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

auf meinem Geschäftszimmer zur Einsicht auf, zu welcher Zeit die eingekommenen Angebote in Gegenwart der erschienenen Submittenten ebendaselbst geöffnet werden.

Karlsruhe, den 6. September 1875.

Der Großh. Bezirks-Bahningenieur für den Bezirk Karlsruhe.

Möglich. (H.6928a.)

Bekanntmachung.

Nr. 24,172. Die evangelische Pfarrei Mühlburg besitzt auf dortiger Gemarkung, im Ortsetter gelegen,

4 Are 50 Meter Hofraithe,
17 Are 28 Meter Gemüsegarten,
5 Are 13 Meter Hausgarten,
80 Are 37 Meter Ackerland.

Der Gemeinderath in Mühlburg verweigert wegen mangelnder Erwerbsurkunde den Eintrag zum Grundbuch. Es werden deßhalb alle Diejenigen, welche an die obenbezeichneten Grundstücke dingliche Rechte, lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, ansonst sie der jetzigen Besitzerin gegenüber verloren gehen.

Karlsruhe, den 6. September 1875.

Großh. Amtsgericht.

Nebenius.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstücksplane und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Linkenheim** ist Tagfahrt auf

Donnerstag den 16. September,

Vormittags 7 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Linkenheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 2. September 1875.

2.2. Der Bezirksgeometer: **Genter.**

Daxlanden.
Vergebung von Pflästererarbeit.

2.2. Die Herstellung von circa 300 □Meter Pflasterrinnen aus vorhandenem Material wird

Samstag den 11. September,
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause dahier an den Wenigstnehmenden vergeben.

Angebote, versiegelt und mit Aufschrift versehen, wollen bis dahin ebendaselbst abgegeben werden, wo inzwischen die näheren Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Daxlanden, den 4. September 1875.
Bürgermeisteramt
J. Bohner.

Dung-Versteigerung.

3.3. **Am Freitag den 10. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, wird eine größere Parthie Matratzenstreu in der Dragonerkaserne zu Karlsruhe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. September 1875.
Königl. 3. Bad. Dragoner-Regiment Nr. 22.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 103 ist eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus.

*2.1. Hirschstraße 12 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwaschkammer, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst parterre.

2.1. Kronenstraße 51, ganz nahe am Bahnhof, mit schöner Aussicht, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Speicherkammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Glasverschluß, die Küche mit Wasserleitung versehen.

— Langestraße 94 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Kellerabtheilung, an eine kleine, kinderlose, stille Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

* Langestraße 115 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

*2.1. Marienstraße 17 ist im 4. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. Oktober zu vermiethen. Anzusehen von 1—6 Uhr Mittags.

* Zähringerstraße 42 ist im Hintergebäude eine Wohnung, aus 2 Zimmern und Alkov bestehend, an eine stille Haushaltung auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus eine Treppe hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Sogleich zu vermiethen** an stille Personen: eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sogleich an eine kleine Familie zu vermiethen.

2.2. Es ist der 2. Stock mit 5 schönen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Trockenspeicher, Küche mit Wasserleitung zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasverschluß und schöne Aussicht; ganz nahe am Bahnhof. Das Nähere Kronenstraße 51.

2.2. Der 3. und 4 Stock, je mit 3 schönen Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller, sind an ruhige Familien zu vermiethen. Die Wohnungen haben Glasverschluß und schöne Aussicht; ganze nahe am Bahnhof. Das Nähere Kronenstraße 51.

*2.1. Eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock auf die Straße gehend, mit 3 Zimmern, Alkov, Küche und Garderobekämmerchen, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, ist auf 23. Oktober an eine ruhige Familie oder an eine Dame oder Herrn zu vermiethen. Auch können sie in Pension genommen werden. Zu erfragen Waldstraße 89 im untern Stock.

3.1. **Durlach.** Eine freundliche Wohnung im 2. Stock des ersten Hauses rechts am Eingang der Stadt, bestehend in 6 Zimmern, Salon, Küche, Speicherkammer, Holzremise, gewölbtem Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, Alles neu restaurirt, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen und kann täglich eingesehen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Auf 23. Oktober ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock mit 7 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, Wasserleitung und Glasabschluß, zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 1 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 21, gegenüber der Dragonerkaserne, 2 Stiegen hoch, ist ein großes, gut möblirtes, mit 3 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen.

*3.2. Spitalstraße 34 (Spitalplatz) sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 unmöblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, auf den 1. Oktober oder später an einen Herrn zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

*2.2. Langestraße 205 (nächst der Infanteriekaserne) sind 2 hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei solide Herren auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Langestraße 187 sind auf 1. Oktober zwei große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermiethen.

* In der Nähe des Bahnhofes, Rüppurrerstraße 16, ist ein schönes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

* Es ist sogleich ein einfach möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter zu vermiethen: Hirschstraße 7, unten.

* Marienstraße 20 ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15 September zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Kriegsstraße 45 sind sehr schön möblirte, elegante, große Zimmer mit und ohne Balkon im 2. Stock sogleich oder später zu vermiethen.

Pensionsanerbieten.

*3.2. Zwei solide Schüler, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, können bei einer guten Familie Wohnung und ganze Pension erhalten. Näheres Bahnhofstraße 48 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

Eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern, 1 oder 2 Mansarden, Küche ꝛc. **wird für sofort oder zum 1. Oktober** zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung abzugeben.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Man sucht für 2 Personen zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer zu miethen. Offerten bittet man Marienstraße 26 im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Es wird in einen Gasthof ein fleißiges, zuverlässiges Hausmädchen gegen schöne Bezahlung auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfahren Kronenstraße 51.

*3.2. Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet eine Stelle: Leopoldstraße 31 im 2. Stock.

*3.2. Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte versteht, auch gute Zeugnisse besitzt, wird bei gutem Lohn in Dienst gesucht: Spitalstraße 39 im 2. Stock.

*3.2. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße 151 im Laden.

— Gesucht wird auf Michaeli ein solides, reinliches Mädchen, welches zu kochen versteht, die häuslichen Geschäfte verrichtet und gute Zeugnisse besitzt: Sophienstraße 40 im 3. Stock.

2.2. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel in einer ganz kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

*2.1. Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle bei einer auswärtigen Beamtenfamilie. Näheres Viktoriastraße 15, 3. Stock.

*2.1. Es wird auf Michaeli ein solides Mädchen, welches nähen kann und das Zimmerreinigen versteht, gesucht. Zu erfragen Waldstraße 89 im untern Stock.

* Es wird sogleich oder auf nächstes Ziel ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht: Bahnhofstraße 32 im 3. Stock.

*2.1. Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes, ordentliches Mädchen, welches Liebe zu einem kleinen Kinde hat, wird gesucht: Sophienstr. 42 im 2 Stock.

2.1. Ein braves Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 27 im 1. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Hirschstraße 41.

Kapital-Gesuch.

— **1500 bis 2000 Mark** werden auf Liegenschaften aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kinderfrau.

3.3. Gesucht wird zum baldigen Eintritte eine zuverlässige Kinderfrau auf dem Lande; Meldungen Kriegsstraße 72 parterre, Vormittags.

Hausknecht-Gesuch.

3.2. Ein Hausknecht wird gesucht: Amalienstraße 19.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbüreau.

Stellen suchen: Köchinnen, Zimmermädchen, Kammerjungfern, Buffetdamen, Ladnerinnen, Kellner, Portiers, Scribenten.

Stellen finden: Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Kellnerinnen, Diener.

Für hier und auswärts, für sofort und auf Michaeli.

Näheres Comptoir **Th. Fuhr,** Sophienstr. 65, neben: Junker & Ruh. 3.2.

*3.2. **Ein Lithograph,**

tüchtig im Graviren von Schrift und Zeichnungen, sowie Federmanier, sucht bis 15. d. Mts. Stellung. Adresse: **Moritz Riedel,** Ludwigshafen a/Rh.

Beschäftigungsgesuche.

*3.2. Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Zähringerstraße 66 im 2. Stock.

* Eine gesetzte, fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder zur Aushilfe. Zu erfragen Rüppurrerstraße 18 im Hinterhaus.

3.2. Zur Uebernahme von

Vermögensverwaltungen

erbietet sich ein erfahrener und durchaus zuverlässiger, hiesiger Beamter. Näheres auf Anfragen unter Chiffre G. D. Nr. 280 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse (G. Fromme)** in Karlsruhe.

Empfehlung.

*3.2. Ein Mann empfiehlt sich im Kohlentragen. Adresse bei Herrn Kaufmann Schuhmacher, Ecke der Amalien- und kleinen Herrenstraße.

Verloren.

* Vor einigen Tagen wurde auf dem Wege von Durlach bis zum Karlsruher Bahnhofe eine silberne **Civil-Verdienst-Medaille** verloren. Der redliche Finder möge solche gegen **gute** Belohnung bei Chirurg Rödle in **Knielingen** abgeben.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31. —

Traubenkelter,
stark in Eichenholz, zu verkaufen für 20 Mark: Sophienstraße 31.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Ein noch wenig gespieltes **Tafelklavier** ist zu verkaufen: Friedrichsplatz 10 im 3. Stock.

Wegen Veräußerung meiner Wirthschaft setze ich dem Verkaufe aus:
4 Ovalfässer von 6—10 Hektoliter Gehalt, mehrere kleinere Weinfäßchen;
circa 150 Fuß sehr starke Faßlager;
1 Meidinger'schen Füllofen mit Zugehör, größerer Form;
1 größeren eisernen Herd mit Kupferschiff und Messinghahnen;
1 Büffet und sonstige Schenkeinrichtung, mehrere Schränke;
1 gestemmten Staketenverschlag mit Thüre und Schloß, 22' lang, 8' hoch;
gestemmte und glatte Thüren mit Schlössern, eine Parthie Maurerrohre und sonstige Baumaterialien;
1 Klavier (Flügel);
7 alte Mistbeetfenster;
2 Stämmchen Holz (Roßkastanien) für Dreher ꝛc.
Die übrige Wirthschaftseinrichtung, Tische, Stühle, Bänke, Porzellan- u. Glaswaaren u. s. w. kommt Ende Oktober zur Versteigerung.

Ph. Riegel Wittwe, zur Rose
in **Grünwinkel.**

Durlacherthorstraße 7 ist im 1. Stock ein einthüriger, gut erhaltener **Kasten,** sowie eine gebrauchte **Bettlade** um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

* Steinerne **Geländerpfosten** werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben: Waldstraße 5, 2. Stock.

Ankauf.

*2.2. Getragene Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Makulatur werden zu den höchsten Preisen angekauft. Adressen wolle man gefälligst richten an

Julius Weinheimer,
55 Durlacherthorstraße 55.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 3.2.

☞ **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Tanz-Unterricht.

3.2. Mein Unterricht beginnt (für die Wintermonate) im Oktober d. J.
Anmeldungen nimmt jeden Tag von 1—3 Uhr entgegen:

A. Beauval,
Hofballetmeister und Tanzlehrer,
wohnt Leopoldstraße 43.

Privat-Bekanntmachungen.

Bahnhofstadttheil.

12.12 Meine **Buchbinderei** befindet sich von nun an **Werderstraße 10.**

Julius Stöbe.

Citronen,
Orangen
bei **F. Kühlenthal,**
2.1. Amalienstraße 53.

Mehlhalle u. Landesprodukten-Geschäft
4.4. von **Max Maisch,** Lammstraße 3.
Eingetroffen ist **Hirsenspreu** zur Füllung von Unterkissen für Kranke.

4.2.
Vanillin,
aus Tannensaft bereitet,
der würzende Bestandtheil der Vanille, dem Vanillin der Vanille-Pflanze in chemischer Zusammensetzung, Stärke des Geruchs und Geschmacks und in Wirkung vollständig gleich, in der

Löwen-Apotheke,
72 Langestraße.

2.2. Das japanesische
Camphor-Zahnpulver
ist wieder vorräthig.

A. Stubert.

Eau de Botot
und das amerikanische
Zozodont
sind die unübertroffenen feinsten Zahn- und Mundwasser. Stets vorräthig ächt bei 2.2.

A. Stubert.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Champagner,
anerkannt feine Qualitäten,
von
Jules Mumm & Cie. in Reims,
empfiehlt
in Originalkörben von 12, 25, 30 und 50 ganzen Flaschen oder von 24 halben Flaschen vom Zolllager in Karlsruhe
die Generalagentur für Süddeutschland:
Christian Gockel in Carlsruhe,
3.2. Amalienstraße 15.

Cigarren-Lager
en gros et en détail
Steindecker & Strauß,
Langestraße 156 (im Neubau).

Wir empfehlen hierdurch unser **Engros-Lager** in **Cigarren und Cigaretten** in- und ausländischer Fabrikate, Specialitäten in **Bremer, Hamburger** und **ächt importirten Havana-Cigarren,** und werden uns stets bemühen, unseren geehrten Abnehmern **gute, reelle** und **geschmackvolle** Waare zu den **billigsten Preisen** zu liefern.

Durch vortheilhafte bedeutende Einkäufe sind wir in der Lage, gewiß alle billige Anforderungen zu befriedigen, und unterhalten wir großes Lager von den **billigsten** bis zu den **feinsten** Sorten Cigarren und Cigaretten.

Bei Abnahme von 1 Kistchen à 100 Stück berechnen wir nur die festgestellten Engros-Preise.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Steindecker & Strauss,
Langestraße 156 (im Neubau)
Karlsruhe.

Louis Döring in Carlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
Geld-Täschchen,
Portemonnaies,
Geld-Beutel
in neuer reichhaltiger Auswahl. 5.1.

Apotheke zur goldenen Krone in Mähr. Ostrau (Oesterreich).
Bewährtes Mittel gegen Sommersprossen seit zwanzig Jahren bekannt und wegen seines Erfolges beliebt, in Dr. **Werners Laboratorium zu Breslau** geprüft und für gut befunden.
Preis: 1 Dosis 4 Mark. 24.20.

Dr. Johanny's Mittel gegen Leberflecke, das einzige unschädliche und doch untrügliche agens zur Vertreibung dieser den Teint so sehr verunstaltenden Flecke.
Preis: 1 Dosis 2 Mark.
Haupt-Depot für Deutschland bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

— Durch 25 Jahre erprobt!
Anatherin-Mundwasser
von Dr. J. G. Popp, k. k. Hof-Zahnarzt in Wien, reinigt die Zähne und Mund und verleiht angenehme Frische. Haltbar und vom feinsten Aroma ist es der beste Schutz gegen Zahngeschwüre, Zahnstein, rheumatischen Zahnschmerz, Lockerwerden der Zähne und alle Krankheiten, welche durch Miasmen und Contagien herbeigeführt werden. Preis per Flasche 1 M. 26 Pf., 2 M. und 3 M.
Anatherin-Zahnpasta, Preis 1 M., 2 M.
Vegetabilisches Zahnpulver, Preis 1 M.
Zu finden in den meisten Apotheken sowie bei **F. Wolff & Sohn,** Langestraße 104 und **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Lampenöl, doppeltgereinigt,
Lampendocht,
Nachtlichter
empfiehlt
F. Kühlenthal,
2.1. Amalienstraße 53.

Zahn-Nagelbürsten
von den billigern bis feinst englischen empfiehlt in großer Auswahl
Ad. Stubert,
2.2. Herrenstraße 32.

Seidengrosgrain,
schwarz und in allen Farben
à 2 fl. 12 kr. per Meter für Modistinnen,
Spitzen
für **Rohseiden-Roben,**
à 1 M. per Meter bei
Oertinger, Fasanenstraße 8.

Böhmische und französische
Crystall-Glaswaaren.
Caraffen, alle Arten von Gläsern, Henkelbechern und Bockbechern; Krüge, Dosen, Sturzflaschen u. s. w. bei
M. Winter, 30 Herrenstraße.

Lampenschirme
in großer Auswahl bei
4.2. **Chr. Bischoff,** Zähringerstraße 58.

Empfehlung.
Closetschüsseln, 3.1.
Abtrittstrichter,
Pissoirs von weißem Steingut sind in großer Auswahl billigst zu haben.
Karl Fähnle, Kronenstraße 42.

Schwarzbrod-Verkauf.
*2.2. Wegen Räumung meines Mehllagers verkaufe ich Schwarzbrod, 1½ Kilo zu 36 Pfennig.
Bernhard Pflaum, Waldhornstraße 4.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt. —

Der Ausverkauf
in **gestrickten Strumpfwaaren** wird mit Ende dieser Woche geschlossen.
Otto Schneider aus Basel,
4.2. Ritterstraße, gegenüber von Döring.

Möbelstoffe,
Bodenteppiche am Stück für Zimmer, Treppen und Gänge,
Sopha- und Bettvorlagen,
Smyrna-Teppiche in verschiedener Größe,
Tisch- und Bettdecken,
Weiße Vorhangzeuge,
Tisch- und Bodenwachstuche am Stück und abgepaßt,
in reicher Auswahl und zu billigen Preisen bei
S. Dreyfus, Hoflieferant,
8.2. Langestraße 197.

Louis Döring,
Langestrasse 159, Ecke der Ritterstrasse:
Photographische Ansichten von Carlsruhe,
Album von Carlsruhe.
3.1.

Für Meidinger-Füllöfen:
gewaschene Mager-Würfelkohlen,
empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;
Für Füll-Reguliröfen:
gewaschene Fett-Nußkohlen,
erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,
bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst
Kohlengeschäft C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Schwarze und farbige Lyoner Seidenzeuge

8.2. der renommirtesten Fabriken

empfiehlt zu billigen festen Preisen unter Garantie für Solidität

Langestrasse 197 (früher 189). **S. Dreyfus,** Hoflieferant. Langestrasse 197 (früher 189).

3.1.

Louis Döring

Visitenkarten von M. 1. 40 an per 100.

Carlsruhe Langestraße 159.

1875. Original-Karte

vom Manöver-Terrain

der 28. Division

à 40 Pf. bei

Ludwig Erhardt,

Papierhandlung, Karlsruhe.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 9.9.

Trauben,

täglich frisch geschnitten, werden in den Vormittagsstunden abgegeben: Sophienstr. 31. 3.1.

Speisekartoffeln

von bekannter Güte in verschiedenen Sorten treffen, wenn irgend möglich, zu jedem Unter- und Ober-Markt ein.

Markgräfl. Gut **Augustenberg.**

L. Kühn, Gutspächter.

Blattpflanzen

als: Ficus (Gummibäume), Palmen, Dracaenen, Begonia etc. in grosser Auswahl, empfiehlt

Carl Männing,

Handelsgärtner.

2.2. Ettlingerstrasse 5.

— **Blumenzwiebel,** direkter Bezug aus Holland, Hyacinthen, Tulpen, Crocus 2c. bei

A. Knapper.

Gasthaus zur gold. Waage.

Donnerstag den 9. September findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** mit verlängerter Feierabendstunde statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp.

Anfang Abends 7 Uhr.

Mühlburg.

Reines Schweineschmalz

ist billig zu haben bei

3.2. **Morlock,** zum Adler.

Militärverein Karlsruhe.

Donnerstag den 9. September, Abends 9 Uhr, zur Feier des Geburtsfestes unseres Landesfürsten

Banket

im Vereinslokal.

2.2. **Der Vorstand.**

Maxau. Ia Ruhrfettschrot

empfehle **ab Schiff** in **bester Qualität** zu billigstem Preise.

A. Ruschmann,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Restauration Zachmann.

Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs

Großes Tanzvergnügen.

Wozu einladet **Zachmann.**

Beiertheim. Tanzbelustigung.

Gasthaus zum Löwen.

* Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet heute Tanzbelustigung mit gut besetztem Orchester statt, wozu höflichst einladet **R. Dörr.**

Thalia-Sommer-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,

unter der Direktion des Herrn R. Schmid.

Donnerstag den 9. September 1875.

Zum Allerhöchsten Geburtstage Sr. K. H. des Großherzogs von Baden.

Nord und Süd

oder

Gewonnene Herzen.

Volksstück mit Gesang in 3 Akten von H. Müller.

Musik von Biel.

Freitag den 10. September 1875.

Benefiz für Karl Leonhard.

Blaubart.

Große Operette in 3 Akten und 4 Bildern von J. Offenbach.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein **Karl Leonhard.**

Bestellungen für nummerirte Plätze werden heute an der Kasse angenommen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.